



Tagung der BAGSO am 22.11.2023

Aktivitäten und Programme der Länder zum Aufbau von Beratungs- und Begegnungsstrukturen

Fabia Heischling

Referat „Pflege, Gut leben im Alter“

Abteilung „Soziales“

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz

Tel.: 06131 16 2053

E-Mail: fabia.heischling@mastd.rlp.de



GLIEDERUNG

1. Einleitung
2. Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld von Pflege
 - a. Ziel
 - b. Zielerreichung am Beispiel des Landesprogramms Gemeindegewest^{plus}
3. Schaffung von Begegnungs- und Gelegenheitsstrukturen
4. Engagementförderung



EINLEITUNG

Aus § 71 SGB XII könnten sich drei Themenfelder ableiten lassen:

1. Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld von Pflege
2. Schaffung von Begegnungs- und Gelegenheitsstrukturen
3. Engagementförderung

Was macht Rheinland-Pfalz?



BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM VOR- UND UMFELD VON PFLEGE

Ziel:

- Schaffung von Beratungs-, Vermittlungs- und Unterstützungsangeboten für ältere Bürgerinnen und Bürger
- unabhängig von Einkommen und Vermögen
- im ganzen Bundesland

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM VOR- UND UMFELD VON PFLEGE



Wie erreichen wir das Ziel?

- a. durch ergänzende bzw. konkretisierende Regelungen

- b. durch Landesprogramme, die die Kommunen bei der Schaffung der Angebote und Strukturen unterstützen



BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM VOR- UND UMFELD VON PFLEGE





GEMEINESCHWESTER^{PLUS}

- 1. Was ist Gemeindegewest^{plus}?**
- 2. Die Fachkräfte Gemeindegewest^{plus}**
- 3. Vom Projekt zum Landesprogramm**
- 4. Welche Ressourcen sind dafür notwendig?**



GEMEINESCHWESTER^{plus}



Was ist Gemeindeschwester^{plus} ?

Ein präventives und gesundheitsförderndes
Beratungs- und Vernetzungsangebot
für

- ältere Menschen, insbesondere Hochbetagte,
- die zu Hause leben,
- noch keine Pflege brauchen,
- aber ihre Lebenssituation mit der einen oder anderen Unterstützung im Alltag erleichtern können.



Was ist Gemeindeschwester^{plus} ?

Ziele:

- Selbstständigkeit hochbetagter Menschen möglichst lange erhalten
- Pflegebedürftigkeit durch gezielte Intervention vermeiden oder hinauszögern
- Informationen über das umfassende Beratungs- und Hilfesystem in Rheinland-Pfalz



Was ist Gemeindeschwester^{plus} ?

Instrumente:

- Präventiver Hausbesuch – freiwillig, kostenlos
- Beratung – individuell, kostenlos
- Motivation, Stärkung, Stütze, Hilfe zur Selbsthilfe
- Kümmererstruktur
- Begleitung
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit



Die Fachkräfte Gemeindeschwester^{plus}

examinierte Pflegefachkraft (männlich, weiblich, divers)

mehrfache Erfahrung in der Pflege

Kooperationsbereitschaft

Teamfähigkeit

empathisch

heimatnah

Kenntnisse im Case- und Caremanagement, der Pflegeberatung, zu Prävention und Gesundheitsförderung u.a.

Die Fachkräfte Gemeindeschwester^{plus}



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



© MASTD

Die Fachkräfte Gemeindeschwester^{plus}



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Aufgaben

- Präventive Hausbesuche
- Individuelle soziale Stützsysteme fördern
- Individuelle soziale Stützsysteme verknüpfen
- Entwicklung von Nachbarschaften
- Quartiersbezug herstellen
- Niedrigschwellige Angebote kennen und initiieren
- Beitrag zur Stärkung der Gesundheitsförderungsstrukturen leisten
- Beitrag zu kommunaler Pflegestrukturplanung



GEMEINESCHWESTER^{plus}



LANDESPROGRAMM

2015 – 2018

Modellprojekt in 9 Modellregionen

Finanzierung: Land Rheinland-Pfalz

2019 – 2022

Verstetigungsphase

Finanzierung: Land Rheinland-Pfalz gemeinsam mit den in RP vertretenen gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbänden

ab 2023

Landesprogramm Gemeindegewerkschaften^{plus}

Finanzierung: Land Rheinland-Pfalz

Verantwortlich für die Umsetzung sind grundsätzlich die Landkreise und kreisfreien Städte.



LANDESPROGRAMM

S. 106

Gemeindeschwester^{plus} flächendeckend ausweiten

Die rheinland-pfälzische Gemeindeschwester^{plus} ist ein Erfolgsprojekt, welches wir ausbauen und flächendeckend einführen. Wir werden einen stufenweisen Ausbau umsetzen. Wir streben an, den Ausbau dann mit 54 Gemeindeschwestern innerhalb der Legislaturperiode abzuschließen.



ZUKUNFTSVERTRAG
RHEINLAND-PFALZ – 2021 bis 2026



Koalition
des Aufbruchs und
der Zukunftschancen



WELCHE RESSOURCEN SIND DAFÜR NOTWENDIG?

in Rheinland-Pfalz: Landesförderung

bis zu 63.000 Euro pro Vollzeitäquivalent
als Fehlbedarfsfinanzierung

Landeshaushalt 2023: 3.200.000 Euro

Landeshaushalt 2024: 3.400.000 Euro

SCHAFFUNG VON BEGEGNUNGS- UND GELEGENHEITSSTRUKTUREN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Beispiele





ENGAGEMENTFÖRDERUNG

Nur zwei Beispiele:

Wettbewerb „kleine Idee – große Wirkung“
der Landesleitstelle „Gut leben im Alter“



Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung



Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://mastd.rlp.de/themen/soziales/gut-leben-im-alter>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

